



## BUTTERPLÄTZCHEN-REZEPT

### Für den Mürbeteig (ca. 40 Stück):

125 g Kalte Butter  
200 g Weizenmehl (Type 405)  
100 g Zucker  
1 Pck. Vanillezucker  
1 Ei (Gr. M)  
Etwas Mehl für die Teigverarbeitung

### Für Zuckerguss & Deko:

2 EL Zitronensaft  
6 EL Puderzucker (verschiedener Zuckerdekor)

### Zubereitung:

Für den Mürbeteig Butter, Mehl, Zucker, Vanillezucker und das Ei zu einem gleichmäßigen Teig verkneten. Teig für 30 Minuten in den Kühlschrank legen.

Ein Blech mit Backpapier auslegen, Ofen auf 180 Grad Ober-/Unterhitze (Umluft: 160 Grad) vorheizen. Arbeitsfläche bemehlen. Teig auf der Arbeitsfläche etwa 5 mm dick ausrollen und mit beliebigen Keks-Ausstechformen ausstechen. Kekse direkt auf das Blech legen und im vorgeheizten Ofen ca. 7-10 Minuten (pro Blech) backen. Vollständig auskühlen lassen.

Für den Zuckerguss Puderzucker und Zitronensaft miteinander verrühren und mit einem Teelöffel auf den Plätzchen verteilen. Abschließend mit buntem Zuckerdekor verzieren.

## LÖSUNG

7	8	6	5	9	3	1	2	4
8	9	6	7	1	4	5	2	3
3	5	7	6	2	8	4	9	1
2	8	7	1	9	4	8	2	5
9	7	4	6	8	2	5	3	1
8	1	2	3	4	5	9	7	6
2	5	8	9	6	4	3	1	7
6	9	7	1	3	8	2	4	5
4	3	1	2	5	7	8	6	9

## AKTUELLE KONTAKTDATEN

In Notfällen wie z. B. bei einem Wasserschaden oder Feuer ist es wichtig, dass wir Sie zeitnah erreichen können. Leider sind unsere Kontaktdaten nicht immer auf dem aktuellen Stand, gerade Mobilfunknummern ändern sich gelegentlich.

Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten, untenstehendes Formular an uns zurückzusenden. Ein Foto davon oder einfach aktuelle Kontaktdaten per E-Mail senden ist ebenfalls völlig ausreichend.

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon Festnetz: \_\_\_\_\_

Telefon Mobil: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_



**Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, liebe Mitglieder, Kundinnen und Kunden**

**unserer Genossenschaft,**

**wir möchten Ihnen und Ihren Angehörigen ein besinnliches, friedliches und frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr 2025 wünschen.**

**Die anhaltenden hohen Preissteigerungen, die Herausforderungen der Energiewende und die schrecklichen Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten belasten uns alle sehr. Niemand kann vorhersagen, wie sich unser Umfeld durch die aktuelle politische Lage weiter verändern wird.**

**Umso wichtiger ist es, dass wir respektvoll und wertschätzend miteinander umgehen. Eine gute Nachbarschaft kann das Leben**

**in unserer Gemeinschaft erheblich bereichern. Bei Problemen oder Missverständnissen hilft oft ein offenes Gespräch weiter. Sprechen Sie Ihre Nachbarn direkt und respektvoll an und achten Sie darauf, Lärm auf ein Minimum zu reduzieren, besonders während der Ruhezeiten. Dies trägt zu einem angenehmen Wohnklima bei.**

**Gemeinsam können wir unsere Wohnqualität weiter verbessern und ein harmonisches Miteinander fördern.**

**Mit den besten Grüßen  
Antje Rinn und Edwin Lotz**



Genossenschaft für Bauen und Wohnen eG  
Gründungsjahr 1908

## MIETERZEITUNG AUSGABE DEZEMBER 2024



## ERREICHBARKEIT ZUM JAHRESWECHSEL

Bitte beachten Sie, dass unser Büro vom 23.12 bis 31.12. geschlossen ist.

Ab dem 02.01.2025 sind wir wieder für Sie erreichbar.

In dringenden **Notfällen** wenden Sie sich bitte an Ihren Hausmeister oder unsere Notdienstfirmen. Eine Übersicht finden Sie im Innenteil.

## Brandgefahr beim Weihnachtsbaum und Adventskranz

Die Vorweihnachtszeit ist für viele Menschen eine besinnliche Zeit, die oft mit festlicher Dekoration und dem Aufstellen eines Weihnachtsbaums einhergeht. Doch während die Atmosphäre von Licht und Schönheit geprägt ist, besteht auch eine nicht zu unterschätzende Brandgefahr. Um Unfälle zu vermeiden, ist es wichtig, bestimmte Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

- Positionieren Sie Weihnachtsbaum und Adventskranz so, dass sie sicher und stabil stehen
- Verwenden Sie nur sichere Beleuchtung
- Kerzen vorsichtig verwenden und nie unbeaufsichtigt lassen

Eine häufige Ursache für Brände während der Feiertage ist die Beleuchtung. Verwenden Sie nur Lichterketten, die ein Prüfsiegel tragen, und ersetzen Sie defekte oder beschädigte Lichter sofort. Moderne LED-Lichter erzeugen weniger Wärme und sind somit eine sicherere Option. Schalten Sie die Lichter aus, wenn Sie das Haus verlassen oder ins Bett gehen.

Durch die Beachtung dieser Sicherheitsvorkehrungen kann das Risiko eines Brandes während der Weihnachtszeit erheblich reduziert werden. Ein besinnliches Fest sollte nicht durch leicht vermeidbare Gefahren getrübt werden. Genießen Sie die festliche Zeit in Sicherheit und Freude.

## Legionellen bekämpfen - nicht nur der Gesundheit wegen

Einige von Ihnen sind vielleicht schon einmal mit dem Thema Legionellen in Berührung gekommen. Unsere Mieter, die in einer Dachgeschosswohnung leben, kennen das Thema. Sie müssen mindestens alle drei Jahre Zugang zu den Badarmaturen gewähren, damit eine Probe für das Labor entnommen werden kann. Das nennt man „orientierende Trinkwasseruntersuchung“. Im Falle eines positiven Ergebnisses sind „weitergehende“ Untersuchungen erforderlich. Warum ist eine solche Untersuchung notwendig? Dazu eine kurze Erklärung.

Legionellen sind stäbchenförmige Bakterien, die natürlicherweise in sehr geringen Konzentrationen im Trinkwasser vorkommen. In der Trinkwasserinstallation können diese Bakterien jedoch günstige Bedingungen vorfinden, um sich in großer Zahl zu vermehren. Temperaturen zwischen 25 °C und 45 °C begünstigen die Vermehrung von Legionellen. Das Einatmen von fein zerstäubtem Wassernebel, der z.B. beim Duschen entsteht, kann zu einer Gefährdung der menschlichen Gesundheit führen. Keine Infektionsgefahr besteht dagegen beim Trinken von keimhaltigem Wasser oder beim Händewaschen. Außerdem werden Legionellen abgetötet, wenn das Wasser im Boiler im Keller auf 60 Grad erhitzt wird. Dies ist auch die vorgeschriebene Mindesttemperatur für Warmwasserspeicher in Wohnhäusern. Keimherde können sich also nur bilden, wenn Restwasser längere Zeit in der Leitung steht. Zum Beispiel, wenn eine Entnahmestelle für Trinkwasser nicht regelmäßig genutzt wird.

Die geltende Trinkwasserverordnung empfiehlt, an jeder Entnahmestelle spätestens alle 72 Stunden Warm- und Kaltwasser zu entnehmen. Bei der Entnahme ist darauf zu achten, dass abwechselnd warmes und kaltes Wasser entnommen wird. Das maximal heiße Wasser dient dazu, eventuell im Auslauf der Mischbatterie vorhandene Legionellen abzutöten. Bei einer mittleren Einstellung der Mischbatterie wird das Wasser gemischt und ist nicht heiß genug und hat keinen Erfolg.

In fast allen Fällen kann so die Vermehrung von Legionellen verhindert werden. Dadurch werden weitere, sehr teure Laboruntersuchungen sowie der Zugang zu den Entnahmestellen in den Wohnungen für die Labormitarbeiter/Probenehmer vermieden. Für die berufstätigen Mieter ist dies eine große Erleichterung.



## UNSEREN NEUEN MITARBEITER

### Aleyna Bozkurt

Mein Name ist Aleyna Bozkurt und ich komme aus dem schönen Main Taunus Kreis, wo ich auch derzeit wohne. Seit August bin ich wieder Teil des Unternehmens und freue mich, im Bereich WEG- und Fremdverwaltung tätig zu sein. Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen, die Zusammenarbeit und auf die schöne Zeit!

### Natalja Kaisler

Mein Name ist Natalja Kaisler und ich komme aus Frankfurt/M., wo ich auch aktuell lebe. Frankfurt ist für mich nicht nur meine Heimatstadt, sondern auch ein Ort voller Möglichkeiten und Vielfalt. Seit September 2024 bin ich nun stolzes Mitglied der GBW-Familie und unterstütze das Team in der Buchhaltung. Ich bin überzeugt, dass wir zusammen viel erreichen können, und ich blicke voller Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen.

## NOTDIENSTFIRMEN

Heizungsausfall:

Maas GmbH, Tel. 0 61 01 - 78 99

Ausnahme:

- Über dem Weiher 2-4  
Firma Metzler, Tel. 0 60 52 - 25 68
- Niddablick 8 / 11  
Firma Rebel, Tel. 0 60 74 - 88 79 65

Sanitär / Rohrbruch:

Maas GmbH, Tel. 0 61 01 - 78 99

Ausfall Kabelfernsehen Vodafone:

0221 - 46 61 91 12

Stromausfall:

Neyer & Lorenz, Tel. 01 72 - 69 11 352

Kanalverstopfung:

Rohr-System-Reinigung, Tel. 0 61 01 - 488 74

Stadtwerke:

Störung Gas und Wasser, Tel. 0 61 01 - 528 100

Störung Strom, Tel. 0 61 01 - 528 200

## TELEFONZEITEN

Bitte beachten Sie, dass wir bis auf Weiteres unsere Telefonzeiten eingeschränkt haben.

**Sie erreichen uns Montag bis Freitag  
von 9 bis 12 Uhr.**

Wir bitten Sie Mieteranliegen vorrangig schriftlich einzureichen, am besten per E-Mail an [info@gbw-bad-vilbel.de](mailto:info@gbw-bad-vilbel.de)

Bei Mängelmeldungen fügen Sie uns bitte eine kurze Beschreibung, Ihre Kontaktdaten und ein aussagekräftiges Foto bei. Danke.

## Impressum

Herausgeber:

Genossenschaft für Bauen und Wohnen eG  
Am Hainwinkel 14, 61118 Bad Vilbel

Telefon 0 61 01 - 40 75 0

E-Mail [info@gbw-bad-vilbel.de](mailto:info@gbw-bad-vilbel.de)

Verantwortlich für diese Ausgabe:  
Der Vorstand

Redaktion und Gestaltung:  
Peter Balzer

Stand: 2024-12-02 B

Die Mitarbeiter der GBW  
wünschen eine besinnliche  
Weihnachtszeit und einen guten  
Rutsch ins neue Jahr

